

Eidgenössische Volksinitiative «zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitverkehr»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 17. April 1989 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitverkehr»,

gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 17. April 1989 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitverkehr» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Aschwanden Karl, Psychologe, Hartolfingen 4, 6463 Bürglen UR
 2. Bardill Linard, Liederer, 7464 Parsonz GR
 3. Berchtold Umberto, Gemeinderat, Roossmatte, 3986 Ried-Mörel VS
 4. Bianchi Andrea, Gemeinderat, Bondastrasse 132, 7000 Chur GR
 5. Bille René-Pierre, cinéaste, rue Ed. Bille 44, 3960 Sierre VS
 6. Bodenmann Peter, Nationalrat, Nordstrasse 39, 3900 Brig VS
 7. Bomatter Ruedy, Bahnhofstrasse 42, 6490 Andermatt UR
 8. Brassel Johannes, Werklehrer, Hofweg, 7250 Klosters GR
 9. Braunwalder Armin, Lehrer, Gotthardstrasse 48, 6467 Schattdorf UR
 10. Burgener Hedy, Landrätin, Spittelstrasse 155, 6472 Erstfeld UR
 11. Calderari Carlotta, maestra d'asilo, Via Vallemaggia 69, 6604 Locarno TI

¹⁾ SR 161.1

12. Cantieni Locher Angela, Hochbauzeichnerin, Rietberg, 7415 Pratval GR
 13. Celio Franco, docente, 6775 Ambri TI
 14. Chappaz Maurice, écrivain, 1934 Châble, 3969 Veyras VS
 15. Dittli Thomas, Maler, Hellgasse 4, 6460 Altdorf UR
 16. Feistmann Eva, casalinga, Via ai Monti 79, 6600 Locarno TI
 17. Gamma Reto, Journalist, Baumgartenstrasse 4, 6460 Altdorf UR
 18. Ghini Maurizio, biologo, Via ai Monti, 6605 Locarno-Monti TI
 19. Gisler Werner, Lokomotivführer, Haldenstein 13, 6467 Schattdorf UR
 20. Göldi Peter, Architekt, Lürlibadstrasse 15, 7000 Chur GR
 21. Göldi-Kunz Brigitte, kaufmännische Angestellte, Lürlibadstrasse 15, 7000 Chur GR
 22. Hämmerle Andrea, Bauer/Jurist, Rietberg, 7415 Pratval GR
 23. Indergand Elvana, Medienschaffende, Pleif, 7144 Villa GR
 24. Indermaur Robert, Kunstmaler, Mühle, 7416 Almens GR
 25. Kalbfuss Claude, député, Plantaud 84, 1870 Monthey VS
 26. Lautenbach Eva, insegnante, Castello Ciappui, 6671 Aurigeno TI
 27. Medici Reto, avvocato, 6883 Novazzano TI
 28. Minotti Paolo Camillo, giornalista, Ronco Sprüg, 6503 Bellinzona TI
 29. Müller Dimitri, Clown, Casa Cadanza, 6658 Borgnone TI
 30. Ograbek Stefan, insegnante, 6535 Roveredo GR
 31. Pedrina Fabio, economista/pianificatore, 6780 Airolo TI
 32. Poncioni Daniela, maestra d'asilo, Delta 4, 6612 Ascona TI
 33. Schuler Kaspar, Hirt/Journalist, Pardieni, 7416 Almens GR
 34. Snider Francesca, avvocato, 6653 Verscio TI
 35. Sommer Heini, Ökonom, Gitschenstrasse 23, 6460 Altdorf UR
 36. Truttmann Thomy, Theaterpädagoge, Attinghausenstrasse 91, 6460 Altdorf UR
 37. Villa Michel, Sänger, Restaurant Billiard, 3953 Leuk VS
 38. Volken Bernhard, Bezirksarzt, 3984 Fiesch VS
 39. Waeber-Kalbermatten Esther, Apothekerin, Terbinerstrasse 50, 3930 Visp VS
 40. Weissen Andreas, Grossrat, Alte Simplonstrasse 39, 3900 Brig VS
 41. Zimmermann Maria-Astrid, Biologin, Sägeweg, 3932 Visperterminen VS
 42. Zurfluh Kurt, Journalist, Blumenfeld 5, 6460 Altdorf UR.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitverkehr» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
 4. Mitteilung an das Initiativkomitee, Sekretariat: Herr Andreas Weissen, Alpen-Initiative, Postfach 29, 3900 Brig VS, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 9. Mai 1989.

25. April 1989

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Buser

Eidgenössische Volksinitiative
«zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitverkehr»

Die Volksinitiative lautet:

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 36^{quater} (neu)

¹ Der Bund schützt das Alpengebiet vor den negativen Auswirkungen des Transitverkehrs. Er begrenzt die Belastungen durch den Transitverkehr auf ein Mass, das für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie deren Lebensräume nicht schädlich ist.

² Der alpenquerende Gütertransitverkehr von Grenze zu Grenze erfolgt auf der Schiene. Der Bundesrat regelt die notwendigen Massnahmen auf dem Verordnungsweg. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn sie unumgänglich sind. Diese müssen durch ein Gesetz näher bestimmt werden.

³ Die Transitstrassen-Kapazität im Alpengebiet darf nicht erhöht werden. Ausgenommen sind Umfahrungsstrassen zur Entlastung von Ortschaften vom Durchgangsverkehr.

II

Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt ergänzt:

Übergangsbestimmungen Art. 19 (neu)

Die Verlagerung des Gütertransitverkehrs auf die Schiene muss zehn Jahre nach Annahme von Artikel 36^{quater} Absatz 2 abgeschlossen sein.